

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

N^o. 96.

Dinstag den 11. August

1840.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1172. (3)

Nr. 1903.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Reifnis wird allge-
mein kund gemacht: Es sey auf Einschreiten des
Hrn. Carl Dürnwirth, Handelsmann zu Klagen-
furt, unter Vertretung des Hrn. Carl Schuster
zu Gottschee, in die Reassumirung der mit Be-
scheide vom 22. Mai l. J. bewilligten, mit Edict
vom 1. Juni l. J. bereits bekannt gemachten,
wegen von Paul Kresse ergriffenen, nun abge-
wiesenen Recurses sistirte Feilbietung der, dem

Paul Kresse gehörigen, zu Maasern sub Consc.
Nr. 30 liegenden, dem löbl. Herzogthume Gottschee
zinsbaren $\frac{1}{4}$ Uebarshube sammt Zugehör, wegen
vom Johann Kresse schuldigen 795 fl. 24 kr. M. M.
c. s. c. gewilliget, und hiezu drei Termine, als:
auf den 20. August, 15. September und 19. Octo-
ber l. J., jedesmal Vormittags um 10 Uhr, im
Orte Maasern mit dem nämlichen Beisage be-
stimmt worden.

Es werden alle Kauflustigen am selben Tage
zur bestimmten Stunde in Maasern zu erscheinen
hiemit eingeladen.

Bezirksgericht Reifnis den 25. Juli 1840.

3. 1166. (3)

E d i c t.

Von der k. k. Bezirksobrigkeit Michelfstetten zu Krainburg, Laibacher Kreises in Krain,
werden nachstehende militärpflichtige Individuen, als:

Post-Nr.	Des Militärpflichtigen					Anmerkung.
	Tauf- und Zuname	Wohnort	Haus-Nr.	Pfarre	Ge- burts- Jahr	
1	Simon Dru	Sotemasch	22	St. Georg		
2	Anton Hagin	Kerfetten	8	Zirklach		
3	Gregor Dolinschek	St. Leonhard	4	do.		
4	Andreas Knee	Kanker	5	Höflein		
5	Andreas Caplotnig	do.	12	do.	0	
6	Döswald Poleiner	do.	29	do.		
7	Nichl Poleiner	do.	38	do.		
8	Blasius Kopreth	Obervellach	8	do.	2	
9	Georg Wresar	do.	16	do.		
10	Dominik Schwarz	Höflein	19	do.		
11	Lorenz Saloschnig	Sierscheu	3	Nallaß	0	
12	Johann Wriner	Feistriz	3	do.		
13	Anton Tomz	Gorenasava	25	St. Martin		
14	Nichl Schuschnig	do.	26	do.	1	
15	Kaspar Doliner	St. Margareth	2	do.		
16	Anton Jenko	Podrezbe	2	do.		
17	Anton Jang	Unter-Fechnig	31	do.		
18	Blas Debelaf	Ober-Fechnig	20	do.		

mit dem Beisage hiemit vorgeladen, bis Ende August d. J. um so gewisser vor dieser Bezirksobrig-
keit zu erscheinen, und ihre Abwesenheit zu rechtfertigen, als im Widrigen sie nach Verlauf dieses
Termines nach den bestehenden allerhöchsten Befehlen als Rekrutirungsfüchlinge behandelt werden
würden.

K. K. Bezirksobrigkeit Krainburg am 26. Juli 1840.

V o r l a d u n g s - E d i c t.

Von der Bezirksobrigkeit Rassenfuf in Unterkrain werden nachstehende militärpflichtige Individuen, als:

Post.-Nr.	Des Vorgesetzten					Anmerkung.
	N a m e	Ge- burts- Jahr	Wohnort	Haus- Nr.	Pfarr	
1	Anton Prager	1820	Podthurn	10	Obernassensuf	Rekrutirungsflüchtlinge.
2	Johann Kral	1820	Staravaf	15	St. Kanjian	
3	Franz Scheleznik	1819	Oberlaknig	5	Rassensuf	
4	Matthias Somann	1818	Gorenavaß	20	St. Margarethen	
5	Johann Gramzer	1818	Paulavaß	3	Rassensuf	
6	Anton Linditsch	1818	Lerschische	6	do.	
7	Johann Supanzhish	1818	Untersabukufe	3	Obernassensuf	
8	Johann Zerouj	1818	Slogaine	5	St. Kanjian	
9	Franz Barbaritsch	1816	Gorenavaß	13	St. Margarethen	
10	Anton Smrekar	1817	Savinet	9	St. Kanjian	
11	Jacob Markovitsch	1815	Klenovig	12	do.	
12	Johann Leeschnier	1815	Matschkoug	18	do.	

aufgefordert, daß sie sich binnen drei Monaten, von heute an gerechnet, bei dieser Bezirksobrigkeit um so gewisser zu stellen haben, als sie widrigenfalls als Rekrutirungsflüchtlinge behandelt werden würden.

Bezirksobrigkeit Rassenfuf am 30. Juli 1840.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Prewald wird dem unbekannt wo befindlichen Joseph Saller von Senofetsch bekannt gegeben: Es habe wider ihn Peter Pajze von Senofetsch die Klage auf Rectification der Superpränotation der Cessionburskunde ddo. 17. Jänner l. J., auf die zu Gunsten des Johann Saller, auf der der Theresia Saller gehörigen, der Herrschaft Senofetsch sub Urb. Nr. 69/50 dienstbaren Katsche in Senofetsch sammt Zugehör, intabulirte väterliche Erbtheilsforderung pr. 36 fl. 12 kr., hier eingebracht, worüber die Tagsetzung auf den 28. October l. J. bestimmt worden ist.

Da der Aufenthaltort des Beklagten dem Gerichte unbekannt ist, und da er aus den k. k. Erbländern abwesend seyn könnte, so hat man zu seiner Vertheidigung, auf dessen Gefahr und Kosten den Hrn. Franz Machoritsch, Oberrichter zu Senofetsch, als seinen Curator aufgestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach Vorschrift der Gerichtsordnung entschieden werden wird.

Hievon wird der Beklagte zu dem Ende erinnert, daß er zur Tagsetzung selbst zu erscheinen, oder einen Sachwalter zu bestellen, oder dem genannten Curator seine Rechtsbehelfe an die Hand zu geben und in alle rechtmäßigen Wege einzuschreiten wissen möge; widrigens er die aus einer Verabsäumung entstehenden üblen Folgen nur sich selbst zuschreiben haben wird.

R. R. Bezirksgericht Prewald am 29. Juli 1840.

Bekanntmachung.

Von Seite der, von der k. k. hohen illyrischen Landesstelle sanctionirten, und von der hohen k. k. Studien-Hofcommission bestätigten kaufmännischen Lehranstalt wird hiemit angezeigt, daß der Lehrkurs mit Anfang October d. J. beginnt. Darauf Reflectirende können die Statuten der Anstalt unentgeltlich gegen portofreie Briefe erhalten. Eine bestimmte Anzahl Köpflinge nimmt der Vorstand in gänzliche Verpflegung auf, wacht über das sittliche Betragen, und bürgt für den guten Fortgang des Eleven. Der Lehrkurs dauert zwei Jahre.

Die Lehrfächer sind:

Die Religion, Merkantil, Rechenkunst, Calligraphie, Warenkunde, Handelswissenschaft, einfache und doppelte italienische Buchführung, der kaufmännische Geschäftszettel und Correspondenzstyl, das Handels- und Wechselrecht, die deutsche, französische und englische Sprache.

Laibach am 30. Juli 1840.

Jacob Franz Mahr,

Vorsteher der Lehranstalt und Professor der commercziellen Wissenschaften.

Mit Allerhöchster Bewilligung.

L. Große Lotterie bei Hammer & Karis, k. k. priv. Großhändler in Wien,

bestehend aus **34,000** Treffern,

w o v o n **33,990** ganz in barem Gelde.

Der erste Haupttreffer besteht in der prächtigen und einträglichen

Herrschaft St. Christoph,

in Niederösterreich, mit großem sehr werthvollem Grundbesitz an Aeckern,
Wiesen, Waldungen und 3 Rusticalhöfen,

dann der

Drei schönen Häuser Nr. 64, 65 und 66,
nebst Garten in Döbling,

wofür eine Ablösungs-Summe

von Gulden **200,000** Wien. Währ.

in barem Gelde gebothen wird.

Weiters enthält diese ausgezeichnete Lotterie noch mehrere sehr namhafte Treffer laut Plan
von fl. 50,000, 30,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 8000, 6000, 5000,
4375, 4000, 3500, 2500, 2000,
und viele zu 500, 300, 200, 150, 100 W. W.

Zum ersten Male ist es der Fall, daß

404 Stücke fürstl. Esterhazy'sche Obligations-Lose
seiner im Jahre 1836 gemachten Anleihe von

Gulden Sieben Millionen C. M.

beigegeben wurden,

daher man bei dieser Lotterie außer der sehr namhaften Summe

von Gulden **600,000** Wien. Währ.

welche sie selbst enthält,

in den **57** fürstlich Esterhazy'schen Ziehungen noch viele sehr bedeutende
Treffer gewinnen kann.

Die rothen Gratis-Gewinnst-Actien

dieser großen Lotterie, haben außerdem, daß sie für sich allein laut Spielplan
Gulden **300,000** W. W.

gewinnen, den ganz besondern Vortheil, daß der

1. Ruf der Gratis-Act. in den fürstl. Esterhazy'schen Ziehungen 100 Mal gewinnen **muß**, der
2. Ruf **muß** 50, — der 3. Ruf 40, — der 4. Ruf 30, — der
5. Ruf **muß** 25, — der 6. Ruf 20, — der 7. Ruf 15, — der
8. Ruf **muß** 13, — der 9. Ruf 11, — und der 10. Ruf **muß** mindestens 10 Treffer machen, daher diese Gratis-Gewinnst-Actien, außer den namhaften Treffern der Lotterie St. Christoph, in den fürstlich Esterhazy'schen Ziehungen **sehr große Summen** gewinnen können.

Die Actie kostet 5 fl. Conventions-Münze.

Der Abnehmer von 5 gewöhnlichen Actien erhält eine jener besonders werthvollen Gratis-Gewinnst-Actien unentgeltlich.

Die Actien sind in Laibach zu haben beim Handelsmanne

Joh. Ev. Wutscher.

Um Fünf Gulden 48 Kreuzer Conv. Münze

die

Original = Auflage

von

Henschel's Französisch-Deutschen und Deutsch-Französischem Wörterbuche.

In der Ignaz Edlen v. Kleinmayr'schen Buchhandlung in Laibach ist zu haben:

D I C T I O N N A I R E

des langues Française et Allemande,
par Henschel.

En deux volumes.

Tome I. Le Français expliqué par l'Allemand.

Tome II. L'Allemand expliqué par le Français.

Paris und Wien. Groß-Lexicon-Format.

Preis: 5 fl. 48 kr., cart. 6 fl. 30 kr. Conv. Münze.

Der neuerdings erschienene erste Band eines Abdrucks obigen Wörterbuches veranlaßt die auf Velinpapier sehr schön und correct gedruckte, schon jetzt ganz complete

Pariser Original = Auflage,

für deren ausgezeichnete Correctheit, im französischen als deutschen Theile, die Zufriedenheit aller Käufer und der fortdauernde außerordentlich gute Absatz das glänzendste Zeugniß ablegt, um obigen äußerst billigen Preis abzulassen.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

3. 1202. (1) Nr. 6358.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird hiemit bekannt gemacht, daß am 24. August l. J., und allenfalls an den darauf folgenden Tagen, Vormittags von 9 bis 12

und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, hier am alten Markte Haus-Nro. 159, im Dolcher'schen Handlungsgewölbe mehrere Spezerei-, Material- und Farbwaren, dann Weine und Branntweine öffentlich gegen gleich bare Bezahlung licitando werden verkauft werden.
Laibach den 8. August 1840.

Aemtlliche Verlautbarungen.

3. 1198. (1) Nr. 6724/VI.

K u n d m a c h u n g.

Von der k. k. Cameral-Bezirks-Verwaltung Laibach wird bekannt gemacht, daß der Bezug der allgemeinen Verzehrungssteuer und des Gemeinde-Zuschlages von den nachbenannten Steuerobjecten in den unten angeführten Steuergemeinden auf das Verwaltungsjahr 1841, jedoch unter Vorbehalt der wechselseitigen Vertrags-Auflösung drei Monate vor Ablauf des Pachtjahres auch auf die Dauer eines weiteren Jahres unter der gleichen Bedingung mit dem Bedenken, daß durch die Unterlassung dieser Auflösung der Vertrag wieder auf ein

weiteres Jahr erneuert werde, mit Ende des Verwaltungsjahres 1843, jedoch ohne vorhergegangene Auflösung zu erlösen habe, dann auf drei Jahre ohne Bedingung dieser Auflösung versteigerungswise in Pacht ausgedoten, und die dießfällige mündliche Versteigerung, bei welcher auch die nach der hohen Subernial-Currende v. 20. Juni 1836, Z. 13938, verfaßten und mit dem Badium belegten schriftlichen Offerte überreicht werden können, wenn es die Pachtlustigen nicht vorziehen, solche schon vor dem Tage der mündlichen Versteigerung dem k. k. Vorsteher dieser Cameral-Bezirks-Verwaltung zu übergeben, an den nachbenannten Tagen und Orten werde abgehalten werden.

Für die Hauptgemeinde	Für den politischen Bezirk	Am	Bei der k. k. Cam. = Bezirks-Verwaltung zu	Ausrufspreis für			
				Wein, Weinmost u. Maische dann Obstmost		Fleisch	
				fl.	kr.	fl.	kr.
	Oberlaibach	3. Sept. 1840	Laibach am Schulplaz Nr. 297	7896	40	1637	—
	Haasberg			Gemeindezuschlag vom Weine à 10 o/o in der Hauptgemeinde Oberlaibach			
	Schneeberg			507	3	—	—
				11663	20	2026	—
				Gemeindezuschlag vom Weine à 9 o/o in der Hauptgemeinde Planina			
				310	40	—	—
				3472	40	1012	40

Den zehnten Theil dieser Ausrufspreise haben die mündlichen Licitanten vor der Versteigerung als Badium zu erlegen; die schriftlichen Offerte aber würden, wenn sie nicht mit dem 10procentigen Badium belegt sind, unberücksichtigt bleiben müssen. — Uebrigens können

die sämtlichen Pachtbedingungen sowohl bei dieser Cameral-Bezirks-Verwaltung, als bei dem k. k. Gefällenwach-Unter-Inspector zu Loitsch eingesehen werden. — K. K. Cameral-Bezirks-Verwaltung Laibach am 3. August 1840.

3. 1207. (1)

Nr. 9836/2546

Concurs-Ausschreibung.

Die hohe k. k. allgemeine Hofkammer hat mit dem Decrete vom 22. Juli 1840, Zahl 28981/2009 für die Rechnungsabtheilung der Grätzher Cameral-Bezirksverwaltung die provisorische Anstellung eines Rechnungsoffizials mit dem Jahresgehalte von vier Hundert fünfzig Gulden Conv. Münze zu bewilligen geruht. — Zur Besetzung dieses Dienstpostens wird der Concurs bis zum 10. September 1840 mit dem Besatze eröffnet, daß die Bewerber um diesen oder einen durch dessen Besetzung all-falls sich erhdigenden, mit einem geringeren Gehalte verbundenen Dienstposten sich über ihre bisherige Dienstleistung und über die erworbenen Gefälls- und Rechnungskenntnisse auszuweisen, und ihre diesfälligen gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege innerhalb des Concurstermines an die k. k. Cameral-Bezirksverwaltung in Grätz zu leiten haben. — Von der k. k. steiermärkisch, illirischen vereinten Cameral-Gefälls-Verwaltung.

Grätz am 3. August 1840.

3. 1208. (1)

Nr. 9273/1437

Concurs-Kundmachung.

Bei dem k. k. Hauptzollamte in Grätz ist die erste Expedientenstelle mit dem jährlichen Gehalte von fünf Hundert Gulden und der Verpflichtung zur Cautionsleistung im Gehaltsbetrage in Erledigung gekommen. — Diejenigen, welche diese Stelle, oder im Falle der graduellen Vorrückung, die zweite Expedientenstelle mit 450 fl. Gehalt, oder die dritte Expedientenstelle mit 400 fl. Gehalt, oder die erste oder zweite Accessistenstelle mit 250 fl. und 200 fl. Gehalt, zu erlangen wünschen, haben ihre gehörig instruirten Gesuche, worin sie sich über die Kenntniß der Zollmanipulation und der Rechnungs-Vorschriften, über ihre bisherige Dienstleistung und Moralität, über die Fähigkeit zur Leistung der Cautions für die Expedientenstellen im Gehaltsbetrage, nach den mit dem hohen Hofkammer-Decrete vom 10. März 1837, Zahl 8889/716 festgesetzten Bestimmungen; dann über den Umstand, ob, und in welchem Grade sie mit einem Beamten des genannten Hauptzollamtes verwandt oder verschwägert seyen, auszuweisen haben, bis 15. September l. J. im vorgeschriebenen Wege bei der k. k. Cameral-Bezirksverwaltung in Grätz einzubringen. — Von der k. k. steiermärkisch-illirischen vereinten Cameral-Gefällsverwaltung. Grätz am 24. Juli 1840.

3. 1205. (1)

Nr. 5009.

Verlautbarung.

Im ersten Stockwerke des bürgerlichen Spitalgebäudes in der Stadt No. 271 sind 11 Zimmer, nebst einer Küche, einer Speise, einer Kammer, einem Keller, einer Holzlege und einer geräumigen Dachkammer zu Michaeli dieses Jahres, auf ein oder mehrere Jahre zu vermieten. — Die Wohnbestandtheile können täglich von 10 bis 12 Uhr besehen werden, nähere Auskunft aber wird in der Stadtcasse gegeben. — Vom Magistrate Laibach am 8. August 1840.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1184. (2)

Nr. 1152!

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Schneeberg wird hiemit dem unbekannt wo befindlichen Jacob Skerl durch gegenwärtiges Edict erinnert: Dieses Gericht habe ihm zur Vermahrung seiner Erbsrechte zum väterlich Mathäus Skerlschen Verlass, den Barth. Krauschow von Neudorf als Curator aufgestellt, dem er nun seine Behelfs an Hand zu geben, oder sich einen andern Vertreter zu erwählen hat.

Bezirksgericht Schneeberg am 9. Juli 1840.

3. 1187. (2)

Die zwei, den Gebrüdern Klobucsarich eigenthümlich gehörigen, und in der königl. Freistadt Ugram auf dem Harniker-Platze, aneinander und äußerst vortheilhaft gelegene Häuser Nr. 433 1/2 und 434, sammt den Nebengebäuden und Gärten, insgesammt in einer Breite von 21 und einer Länge von 42 Klafter, daher in 882 □ Klafter bestehend, werden mittelst einer am 22. August l. J. daselbst freiwillig abzuhaltenden öffentlichen Licitation an den Meistbietenden verkauft.

Die Kaufbedingnisse sind zu Ugram bei dem Herrn Landesadvocaten Alexander Raly, dann zu Carlstadt bei den Hauseigenthümern selbst, wie auch am Tage der Licitation in Loco einzusehen.

Bei **Ignaz Edlen von Kleinmayr**,
Buchhändler in Laibach,

wird Pränumeration angenommen, und sind vorrätzig die erschienenen eilf Bände von:

Zwischenflug, R., voll-
ständige, praktische, katholische Christenlehren zum Gebrauche bei dem sonntäglichen pfarrlichen Gottesdienste, sowohl in Kleinern Städten als auf dem Lande. Mit Approbation des hochwürdigsten bischöflichen Ordinariats Regensburg. Straubing, 1839.

Anhang zur Laibacher Zeitung.

Getreid-Durchschnitts-Preise
in Laibach am 8. August 1840.

Auch werden daselbst Commissionen in diesen Artikeln angenommen.

Marktpreise.

Ein Wien. Megen Weizen . . .	3 fl. 7 1/4 kr.	Z. 1179. (2)
— — — Kukuruz . . .	— " — "	
— — — Halbsfrucht . . .	— " — "	
— — — Korn . . .	2 " 5 "	
— — — Gerste . . .	2 " 6 "	
— — — Hirse . . .	2 " 26 "	
— — — Heiden . . .	2 " 8 3/4 "	
— — — Hafer . . .	1 " 40 "	

Z. 1179. (2)

Ankündigung

des von

Anton Manzoni

erfundenen Quintessenz = Deles.

Das verehrte Publikum wird durch Gegenwärtiges von dem, von Hrn. A. Manzoni erfundene und fabricirte Quintessenz-Dele in Kenntniß gesetzt, wovon dormalen sechs Niederlagen bestehen, und zwar: die Fabrik zu Triest Nr. 195, zu Laibach bei Leopold Paternolli, in Adelsberg bei Nikolaus Poll, in Triume bei Anton Karliczki, in Pontsova bei Carl Kauschan, in Karlstadt bei Georg Badovinac, und in Semlin bei Zacho et Comp.

Dieses Quintessenz-Dele ist in obenbesagten Niederlagen fortwährend für den festgesetzten Preis von 1 und 2 fl. pr. Flaschen zu haben.

Ugram am 21. Juli 1840.

Z. 1177. (2)

In einer Specerei =, Material- und Eisenwaren = Handlung wird ein Practikant aufgenommen. Das Nähere erfährt man im Zeitungs-Comptoir.

Z. 1189. (2)

Für eine Tuch- und Schnittwaren-Handlung Steyermarks wird ein Practikant bis Ende August aufgenommen, und ist Näheres bei J. M. Storf, Handelsmann in Laibach, am Plaze Nr. 10 zu erfahren.

Ein reales Chyrurgen = Jus ist in Cilli aus freier Hand zu verkaufen, und Näheres bei J. M. Storf, Handelsmann in Laibach, am Plaze Nr. 10 zu erfahren.

Fremden = Anzeige
Der hier Angekommenen und Abgereisten.

Den 8. August 1840.

Hr. Anton Schröder, Privater, mit Frau, von Klagenfurt nach Triest. — Hr. Adolph Wodley, Handelsmann, von Triest nach Wien. — Hr. Emerich v. Kulavich, königl. ungar. Hof-Agent, mit Bruder Joseph, von Ugram nach Triest. — Hr. Emerich v. Antohovich, Doctor der Medicin, von Ugram nach Triest.

Den 9. Hr. Johann Sögel, Handelsmann, von Wien nach Triest. — Hr. Alexander Meyer, Doctor der Medicin, von Wien nach Triest. — Hr. Anton Martinich, Schiffs-Capitän, von Wien nach Triest. — Hr. Joseph Kafel, Bezirks-Actuar, von Triest nach Wien. — Hr. Heinrich Börnstein, Theater-Unternehmer, mit Familie, von Ugram nach Triest. — Hr. Philipp Kaserer, k. k. Beamte, von Triest. — Hr. Joseph Hueber, k. k. Post-Offizial, von Salzburg. — Hr. Augustin Potti, Privater, von Rohitsch nach Triest. — Hr. Rudolph Stoht, Handelsmann, von Klagenfurt nach Triest. — Hr. Jacob Wachtel, Handelsmann, von Wien nach Triest. — Hr. Joseph Baumgartner, k. k. Beamte, von Wien nach Triest. — Hr. Lorenz Capin, Doctor der Medicin und k. k. Districts-Physiker, von Parenzo.

Z. 1193. (1)

Math. Kraschowitz,

hat die Ehre ergebenst anzuzeigen, daß er wieder eine neue Parthie von dem vortheilhaftesten Email-gußeisernen Kochgeschirr erhalten hat, welches aus allen Gattungen Küchengeschirr besteht. Auch empfiehlt er zwei Stück echte Lütticher Doppelgewehre mit damascirten Drahtläufen, deren Länge des Laufes ein Stück mit 24 Zoll, und ein Stück mit 36 Zoll ist; wie auch eine größere Auswahl derselben roher Läufe nebst andern gut sortirten Nürnberger- und Gallanteriewaren, alle Gattungen Repetiruhren neuer Facon mit und ohne Musikwerk, von bester Qualität, zu dem billigsten Preis; hat sein Gewölbe auf dem Hauptplaze Nro. 240.

3. 1178. (2)

Ankündigung.

Es sind in Savenstein in Unter-
frain, beim Schulmeister Joseph
Dermel, 35 österreichische Eimer

echter Weine vom Jahre 1834, und
50 österr. Eimer vom Jahre 1836,
sowohl in kleinern als auch in größern
Parthien, gegen gleiche bare Bezah-
lung zu erhalten.
Savenstein am 5. August 1840.

3. 1111. (2)

Bei Ignaz Alois Edlen v. Kleinmayr in Laibach, so wie bei Leop.
Paternolli daselbst, ist zu haben:

2400

Rechnungs- Aufgaben mit den Berechnungs- Ergebnissen, nach den Paragraphen-
zahlen der, für die vier Classen der k. k. österreichischen deutschen Normal- und Hauptschulen vorge-
schriebenen Anleitung zur Rechenkunst; in zwei Theilen geordnet, von A. Klima. III. Theile. 1838
bis 1839. 24 Bogen stark, ungebunden 1 fl. 12 kr.

Einzel:

- I. Das Kopfrechnen, theoretisch durch Regeln, praktisch durch 800 Uebungsbeispiele und Aufgaben, mit Berechnungs- Ergebnissen dargestellt. gebestet 30 kr.
- II. 800 Aufgaben z. I. Theile der Anleitung z. Rechenkunst. Enthält die vier Rech-
nungsarten, die Verhältniß-, Regel- de- Tri- (Dreisatz-) Rechnungen, nebst besondern Vortheilen
mit ihren Berechnungs- Ergebnissen. gebestet 30 kr.
- III. 800 Aufgaben z. II. Theile der Anleitung z. Rechenkunst. Enthält die Decimal-
brüche-, zusammengesetzte Regel- de- Tri-, Kettenfag-, Procenten-, Zinsen- und Rabbat-, dann
Gesellschafts-, Geldcourse- und Woren-, wie auch Vermischungs- und Obligations-, und endlich
Quadrat- und Cubikwurzel- Rechnungen. gebestet 30 kr.

Praktisch- medicinische Abhandlungen über die

vorzüglichsten Kinderkrankheiten,

die häutige Bräune, den Scharlach, die Masern, dann deren
Kenzzeichen, Wirkungen und Heilungen. Herausgegeben von einem praktischen Arzte und
Mitgliede der medicinischen Facultät in Wien. Grätz, 1840. Selbstverlag des Verfassers, geb. 1 fl.

Dr. J. N. Kömml's Geburtshilfe in windischer Sprache.

Bukve od Porodne pomozhi sa porodne pomoshnize na kmetih. V' grádzi, 1840,
2 fl. 30 kr., frisch gebunden 2 fl. 40 kr.

Chr. Schmid's Jugend- und Kinderschriften.

Gräker Octav- Ausgabe- Fortsetzung.

Zehnter Band, cartonirt 54 kr., stoß gebunden 1 fl. — Enthält: 25) Josephat,
Königssohn von Indien. Eine Geschichte aus dem christlichen Alterthume; mit einem prach-
vollen Stahlstich. Augsburg, 1839 (13 B. 1 R.), geb. 30 kr. Dugend 5 fl. — 26) Noch drei
neue Erzählungen, dem blühenden Alter gewidmet.

Die Nachtigall, die rothen und die weißen Rosen, die zwei Brüder. Mit einem
schönen Stahlstich. 8. Ausgabe, 1838 (10 B. 1 R.), 24 kr., Dugend 4 fl.

Alle X Bände in 26 Heften mit 33 Kupfern kosten nun cartonirt 6 fl. 40 kr.

Auch sind die einzelnen Hefte mit den dazu gehörigen Kupfern zu den einzelnen Preisen
als Prüfungsgeschenke, theils gebunden, theils ungebunden zu haben.